

Vergabestelle für Fritz-Felsenstein-Haus e.V.:

Firma: Hitzler Ingenieure e.K., Weimarer Str. 32, 80807 München

Ansprechpartner: Maximilian Brand, Michael Ebner, Christina Hartauer

Maßnahme: FFHLW - Neubau für das Fritz-Felsenstein-Haus Königsbrunn in Langweid am Lech

Angaben zum Bieter bzw. zum Bietergemeinschaftsmitglied bzw. zum Unterauftragnehmer:

Firma: _____

Rechtsform: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Registergericht: _____ Registernummer: _____

USt-IdNr.: _____

Diese Erklärung ist von jedem Bieter, bei Bietergemeinschaften von jedem Bietergemeinschaftsmitglied gesondert und bei beabsichtigtem Einsatz von Unterauftragnehmern von jedem Unterauftragnehmer gesondert abzugeben.

Ich/Wir erklären für o. g. Bieter bzw. Bietergemeinschaftsmitglied bzw. Unterauftragnehmer, dass

1. keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.
Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) einer Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.
☐ JA ☐ NEIN
2. keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, insbesondere:
 - a) Über das Vermögen meines/unseres Unternehmens ist kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden und es ist keine Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden.
 - b) Mein/Unser Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
 - c) Mein/Unser Unternehmen bzw. die Personen, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, haben keine schwere Verfehlung begangen, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt/stellen.
 - d) Mein/Unser Unternehmen hat die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
 - e) Mein/Unser Unternehmen hat im Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben.☐ JA ☐ NEIN
3. ich/wir gemäß EU-Verordnung EG 881-2002 und 2580-2001 keinerlei terroristische Vereinigungen und Organisationen unterstütze(n) oder mit ihnen Geschäftsverbindungen pflege(n), sofern es nicht im Einzelfall zur Energielieferung gesetzlich verpflichtet ist. Ich/Wir distanzieren(n) mich/uns durch diese Eigenerklärung von Einrichtungen und Personen, die gegen entsprechende Richtlinien verstoßen.
☐ JA ☐ NEIN

4. ich/wir und ggfs. alle von uns beauftragten Sub- oder Nachunternehmer gemäß § 128 GWB alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte(n), insbesondere Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung entrichte(n) und alle arbeitsschutzrechtlichen Regelungen einhalte(n), insbesondere dass
- a) ich/wir und ggfs. alle von mir/uns beauftragte(n) Sub- oder Nachunternehmer das zum 01.01.2015 in Kraft getretene Mindestlohngesetz (MiLoG) kenne(n) und die Bestimmungen des gesetzlich geltenden Mindestlohns nach dem MiLoG einhalten.
 - b) bei mir/uns und ggfs. bei allen von mir/uns beauftragte(n) Sub- oder Nachunternehmer die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.
 - c) ich/wir meinen/unseren Arbeitnehmer*innen und ggfs. alle von mir/uns beauftragte(n) Sub- oder Nachunternehmer ihren Arbeitnehmer*innen wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre(n), die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag, einer nach den §§ 7, 7a oder 11 AEntG oder § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden.
 - d) ich/wir meinen/unseren Arbeitnehmer*innen und ggfs. alle von mir/uns beauftragte(n) Sub- oder Nachunternehmer ihren Arbeitnehmer*innen gem. § 7 Abs. 1 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, § 3 Abs. 1 des Entgelttransparenzgesetzes und § 2 Nr. 7 AEntG gleiches Entgelt für Frauen und Männer bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit bezahle(n).

☐ JA ☐ NEIN

5. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht
- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung:

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n)/genommen habe(n) (Eignungsleihe)
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n)/genommen habe(n) (Eignungsleihe):

-
- ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Abs. 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n)/beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n)/beauftragt habe(n):

-
- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Abs. 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n)/beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n)/beauftragt habe(n):

-
- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Abs. 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber auch im Falle der vorstehenden Erklärung jederzeit zusätzliche Auskünfte beim Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG anfordern kann bzw. ggfs. auch abfragepflichtig ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich des weiteren, die Datenschutzinformation gem. Art. 13 DSGVO für Interessenten/Bieter bei Vergaben/Wettbewerben/Aufträgen abrufbar unter dem Direktlink www.felsenstein.org/datenschutzinformation zur Kenntnis genommen zu haben.

Der Bieter/Das Bietergemeinschaftsmitglied/Der Unterauftragnehmer erklärt hiermit förmlich, dass die gemachten Angaben vollständig, genau und korrekt sind und es sich der schwerwiegenden Konsequenzen einer Täuschung bewusst ist:

☐ JA ☐ NEIN

Ort, Datum

Aussteller der Erklärung gem. § 126b BGB

Nur bei Abgabe in **nicht**-elektronischer Form erforderlich:

Firmenstempel

Unterschrift der erklärenden Person

(Formblatt ggfs. vervielfältigen)

Datenschutzinformation gem. Art. 13 DSGVO für Interessenten/Bieter bei Vergaben/Wettbewerben/Aufträgen

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) und der Ihnen nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehenden Rechte. Die verwendeten Begriffe sind nicht geschlechtsspezifisch.

Verantwortlicher

Fritz-Felsenstein-Haus e. V. • Vorstand
 Anschrift: Karwendelstraße 6 – 8, 86343 Königsbrunn
 Telefon: 08231 / 60 04 -0
 E-Mail: datenschutz@felsenstein.org
 Internet: <https://www.felsenstein.org>

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist

Dr. Alexander Löw • Data-Warehouse Technology & Management GmbH & Co. KG
 Anschrift: Beethovenstraße 33, 85521 Ottobrunn
 Telefon: 089 / 66 03 93 -0
 E-Mail: datenschutzbeauftragter@felsenstein.org

Unsere zuständige Aufsichtsbehörde ist

Bayerisches Landesamt f. Datenschutzaufsicht (BayLDA)
 Anschrift: Promenade 27, 91522 Ansbach
 Telefon: 0981 / 53 13 00
 E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Änderungen und Aktualisierungen dieser Datenschutzinformation

Diese Datenschutzinformation ist auch auf unserer Homepage unter dem Direktlink <https://www.felsenstein.org/datenschutzinformation> abrufbar. Wir bitten Sie sich dort regelmäßig über den Inhalt unserer Datenschutzinformation zu informieren. Wir passen diese an, sobald die Änderungen der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen dies erforderlich machen. Wir informieren Sie, sobald durch die Änderungen eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits (z. B. Einwilligung) oder eine sonstige individuelle Benachrichtigung erforderlich wird.

Sofern wir in dieser Datenschutzinformation Adressen und Kontaktinformationen von Unternehmen und Organisationen angeben, bitten wir zu beachten, dass die Adressen sich über die Zeit ändern können und bitten die Angaben vor Kontaktaufnahme zu prüfen.

Verwendete Begrifflichkeiten

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z. B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten.

„Pseudonymisierung“ die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer

identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

„Profiling“ jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

Als „Verantwortlicher“ wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, bezeichnet.

„Auftragsverarbeiter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Speicherort

Die personenbezogenen Daten werden auf einem hausinternen Server hinterlegt. Personenbezogene Daten werden zur Nutzung onlinebasierter Anwendungen auch auf externen Servern hinterlegt. Die Speicherung dort erfolgt jeweils nur, wenn mit dem jeweiligen Onlineanbieter ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO vereinbart wurde. Die Zugänge sind passwortgeschützt. Analoge Ablagen erfolgen ausschließlich in abschließbaren Schränken.

Sicherheitsmaßnahmen

Wir treffen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen und elektronischen Zugangs zu den Daten als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, der Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, die Löschung von Daten und Reaktionen auf die Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes, durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen.

Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z. B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z. B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, etc.).

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.

Datenverarbeitung in Drittländer

Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h., außerhalb der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder die Verarbeitung im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder der Offenlegung bzw. Übermittlung von Daten an andere Personen, Stellen oder Unternehmen stattfindet, erfolgt dies nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben.

Vorbehaltlich ausdrücklicher Einwilligung oder vertraglich oder gesetzlich erforderlicher Übermittlung verarbeiten oder lassen wir die Daten nur in Drittländern mit einem anerkannten Datenschutzniveau, vertraglichen Verpflichtung durch sogenannte Standardschutzklauseln der EU-Kommission, beim Vorliegen von Zertifizierungen oder verbindlicher internen Datenschutzvorschriften verarbeiten (Art. 44 bis 49 DSGVO, Informationsseite der EU-Kommission: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_de).

Arten der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten die Daten von Interessenten/Bietern oder sonstiger Personen (Zusammenfassend "Betroffene"), wenn sich diese von sich aus oder nach Aufforderung bei Vergaben/Wettbewerben/Aufträgen beteiligen. Im Übrigen verarbeiten wir die Daten Betroffener auf Grundlage unserer berechtigten Interessen im Rahmen dieser. Dies betrifft insbesondere:

- Anrede, Vorname, Name, postalische Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail, etc.), Bankdaten (die konkreten Daten ergeben sich aus den jeweiligen Wettbewerbsunterlagen)
- alle im Rahmen einer Vergabe/Wettbewerbs/Aufträge erhaltenen Daten

Zwecke der Datenverarbeitung / Rechtsgrundlagen

Die Speicherung der Daten dient der Durchführung von Vergaben/Wettbewerben sowie ggfs. zur Erteilung eines entsprechenden Auftrags und zur Ausführung und Kontrolle der Leistung. Die Rechtsgrundlage dafür ist in Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und f) DSGVO geregelt (im Übrigen weisen wir auf erforderliche Daten hin).

Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Wir benötigen Ihre Daten, um einen Wettbewerb/eine Vergabe der Lieferung und/oder Dienstleistung durchzuführen und ggfs. die Ausführung der Leistung zu begleiten und zu überwachen. Der Wettbewerb/die Vergabe erfolgt in der Regel nach einer der folgenden Rechtsgrundlagen: VOL/A, UVgO, GWB mit VgV. Die Art des Vergabeverfahrens ist in der Regel in den jeweiligen Wettbewerbsunterlagen aufgeführt/benannt.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann dies zum Ausschluss des Angebots aus der Wertung führen (s. z. B. § 16 VOL/A, § 41 UVgO, §§ 56 – 57 VgV).

Übermittlung an Dritte

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, vertraglicher Vereinbarungen insbesondere, falls erforderlich, an folgende Stellen:

- Online-Vergabeplattformen, s. Vergabeplattformen
- bei Zahlungsläufen an die betroffene Person oder an Dritte befasste Banken
- Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
- Rechnungsprüfer
- Postdienstleister
- Zuschussgeber/Förderstellen
- weitere Behörden oder Dritte, soweit dies gesetzlich oder vertraglich erforderlich ist

Veröffentlichung von Daten Im Internet

Im Falle einer Auftragserteilung kann es sein, dass aufgrund vergaberechtlicher Vorschriften eine Veröffentlichung des Auftragnehmers im Internet mit Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, möglicherweise auch Auftragssumme und weitere Angaben zum Bieter/Unternehmen erfolgt; die zu veröffentlichenden Daten sind während der Dauer der Veröffentlichung für Jedermann frei zugänglich und abrufbar.

Datenverarbeitung im Falle von Rechtsstreitigkeiten

Kommt es während einer Vergabe/Wettbewerbs/Auftrags oder nach Beendigung zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

Datenübermittlung innerhalb der Organisation

Wir können personenbezogene Daten an andere Stellen innerhalb unserer Organisation übermitteln oder ihnen den Zugriff auf diese Daten gewähren. Sofern diese Weitergabe zu administrativen Zwecken erfolgt, beruht die Weitergabe der Daten auf unseren berechtigten unternehmerischen und betriebswirtschaftlichen Interessen oder erfolgt, sofern sie Erfüllung unserer vertragsbezogenen Verpflichtungen erforderlich ist oder wenn eine Einwilligung der Betroffenen oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Vergabeplattformen

Aus den Vergabevorschriften ergeben sich unterschiedliche Bekanntmachungs- Dokumentations- und Veröffentlichungspflichten. Wir nutzen die dafür vorgegebenen Vergabeplattformen. Bei Bedarf werden auch elektronische Vergabeplattformen eingesetzt.

Eingesetzte Dienste und Dienstanbieter:

- Tenders Electronic Daily (TED): Online-Version des „Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union“ für das europäische öffentliche Auftragswesen; Dienstanbieter: Publications Office of the European Union, 2 rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg, Website: <https://ted.europa.eu>; Datenschutzerklärung: <https://ted.europa.eu/TED/misc/legalNotice.do>
- BayVeBe: Vergabebekanntmachungen im Freistaat Bayern; Dienstanbieter: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Odeonsplatz 4, 80539 München; Website: <https://www.bayvebe.bayern.de>; Datenschutzerklärung: https://www.bayvebe.bayern.de/#Modal_Datenschutz.
- service.bund.de: Vergabebekanntmachungen in der Bundesrepublik Deutschland; Dienstanbieter: Bundesverwaltungsamt, Barbarastr. 1, 50735 Köln; Website: <https://www.service.bund.de>; Datenschutzerklärung: https://www.service.bund.de/Content/DE/Service/Datenschutz/Datenschutz_node.html
- aumass: Vergabeplattform; Dienstanbieter: aumass GmbH & Co. KG, Ludwig-Eckert-Str. 10, 93049 Regensburg; Website: <https://www.aumass.de>; Datenschutzerklärung: <https://www.aumass.de/kontakt/datenschutzerklaerung>.

Messenger, Cloud-Dienste, Videokonferenzen, Onlinemeetings, Webinare, Bildschirm-Sharing, Online-Terminplanung

Wir setzen Plattformen und Anwendungen anderer Anbieter (nachfolgend bezeichnet als "Drittanbieter") zu Zwecken der Kommunikation, Dokumentenspeicherung und Verwaltung, Kalenderverwaltung, E-Mail-Versand, Tabellenkalkulationen und Präsentationen, Austausch von Dokumenten, Inhalten und Informationen mit bestimmten Empfängern sowie Durchführung von Video und Audio-Konferenzen, Webinaren und sonstigen Arten von Video und Audio-Meetings oder auch zur Online-

Terminplanung ein. Bei der Auswahl der Drittanbieter und ihrer Leistungen beachten wir die gesetzlichen Vorgaben.

In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten verarbeitet und auf den Servern der Drittanbieter gespeichert, soweit diese Bestandteil von diesen Vorgängen mit uns sind oder von uns sonst, wie im Rahmen dieser Datenschutzinformation dargelegt, verarbeitet werden. Zu diesen Daten können insbesondere Stamm-/Anmelde- und Kontaktdaten, visuelle sowie stimmliche Beiträge sowie Eingaben in Chats und geteilte Bildschirmhalte gehören.

Sofern Nutzer im Rahmen der Kommunikation, Geschäfts- oder anderen Beziehungen mit uns auf die Drittanbieter, bzw. deren Software oder Plattformen verwiesen werden, können die Drittanbieter Nutzungsdaten und Metadaten zu Sicherheitszwecken, Serviceoptimierung oder Marketingzwecken verarbeiten. Wir bitten daher, die Datenschutzhinweise der jeweiligen Drittanbieter zu beachten. Sofern wir mit Hilfe der Cloud-Dienste für andere Nutzer oder öffentlich zugängliche Webseiten Formulare o.a. Dokumente und Inhalte bereitstellen, können die Anbieter Cookies auf den Geräten der Nutzer für Zwecke der Webanalyse oder, um sich Einstellungen der Nutzer (z.B. im Fall der Mediensteuerung) zu merken, speichern.

Im Fall einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung von Inhalten (d.h., der Inhalt Ihrer Nachricht und Anhänge) weisen wir darauf hin, dass die Kommunikationsinhalte (d.h., der Inhalt der Nachricht und angehängte Bilder) von Ende zu Ende verschlüsselt werden. Das bedeutet, dass der Inhalt der Nachrichten nicht einsehbar ist, nicht einmal durch die Anbieter selbst. Sie sollten immer eine aktuelle Version mit aktivierter Verschlüsselung nutzen, damit die Verschlüsselung der Nachrichteninhalte sichergestellt ist.

Wir weisen jedoch zusätzlich darauf hin, dass die Anbieter zwar nicht den Inhalt einsehen, aber in Erfahrung bringen können, dass und wann Kommunikationspartner mit uns kommunizieren sowie technische Informationen zum verwendeten Gerät der Kommunikationspartner und je nach Einstellungen des Gerätes auch Standortinformationen (sogenannte Metadaten) verarbeitet werden.

Eingesetzte Dienste und Dienstanbieter:

- Microsoft Teams: Messenger- und Konferenz-Software; Microsoft Clouddienste: Cloud-Speicher-Dienste; Dienstanbieter: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399 USA; Website: <https://products.office.com> bzw. <https://microsoft.com/de-de>; Datenschutzerklärung: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>, Sicherheitshinweise: <https://www.microsoft.com/de-de/trustcenter>.
- Skype: Messenger- und Konferenz-Software; Dienstanbieter: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399 USA; Website: <https://www.skype.com/de/>; Datenschutzerklärung: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>, Sicherheitshinweise: <https://www.microsoft.com/de-de/trustcenter>.
- Zoom: Videokonferenzen, Webkonferenzen und Webinare; Dienstanbieter: Zoom Video Communications, Inc., 55 Almaden Blvd., Suite 600, San Jose, CA 95113, USA; Website: <https://zoom.us>; Datenschutzerklärung: <https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html>; Standardvertragsklauseln (Gewährleistung Datenschutzniveau bei Verarbeitung in Drittländern): <https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html> (Bezeichnet als Globale DPA).
- Doodle: Online Terminplanung; Dienstanbieter: Doodle AG, Werdstrasse 21, Postfach, 8021 Zürich, Schweiz; Website: <https://doodle.com/de>; Datenschutzerklärung: <https://doodle.com/de/datenschutzrichtlinie>.

Rechte der betroffenen Personen

Als betroffene Person haben Sie das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die Sie betreffenden Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten gem. Art. 15 DSGVO. Sie haben das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten gem. Art. 16 DSGVO zu verlangen. Sie haben das Recht die unverzügliche Löschung Ihrer Daten zu verlangen, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt. Fernen können Sie die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in den Fällen des Art. 20 DSGVO erhalten oder deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Sie haben außerdem das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollte die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgen, haben Sie das Recht, die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt.

Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben gelöscht, sobald deren zur Verarbeitung erlaubten Einwilligungen widerrufen werden oder sonstige Erlaubnisse entfallen (z.B., wenn der Zweck der Verarbeitung dieser Daten entfallen ist oder sie für den Zweck nicht erforderlich sind).

Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung auf diese Zwecke beschränkt. D.h., die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen oder deren Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person erforderlich ist.

Weitere Hinweise zu der Löschung von personenbezogenen Daten können ferner im Rahmen der einzelnen Datenschutzhinweise dieser Datenschutzinformation erfolgen.

Nach derzeitigen gesetzlichen Vorgaben in Deutschland erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 10 Jahre gemäß §§ 147 Abs. 1 AO, 257 Abs. 1 Nr. 1 und 4, Abs. 4 HGB (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handelsbücher, für Besteuerung relevanter Unterlagen, etc.) und 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 4 HGB (Handelsbriefe).